Ziel: Algorithmen vergleichen, um vorherzusagen, welcher besser, schneller ist.

Möglichkeit 1, Empirisch:

Algorithmen implementieren, auf einem oder mehreren Rechnern auf diversen Eingaben laufen lassen und Laufzeiten vergleichen.

Problem: wenig Vorhersagekraft für andere Eingaben und andere Rechner.

Ziel: Algorithmen vergleichen, um vorherzusagen, welcher besser, schneller ist.

Möglichkeit 2, Analytisch:

Algorithmen bzgl. eines *Laufzeitmodells* analysieren und die *Laufzeitfunktionen* vergleichen

Probleme: Welches Laufzeitmodell?

Wie vergleicht man *Laufzeitfunktionen*?

Ziel: Algorithmen vergleichen, um vorherzusagen, welcher besser, schneller ist.

Möglichkeit 2, Analytisch:

Algorithmen bzgl. eines *Laufzeitmodells* analysieren und die *Laufzeitfunktionen* vergleichen

Probleme: Welches Laufzeitmodell?

Wie vergleicht man *Laufzeitfunktionen*?

Einfaches, abstraktes *Laufzeitmodell*:

```
Jede "primitive" Rechenoperation (arithmetische Operation wie +,*,-,/,mod,etc.
logische Opertaion wie and, or, etc.,
Speicherzugriff,
(bedingter) Sprungbefehl,
etc.)
```

braucht eine Zeiteinheit.

Ziel: Algorithmen vergleichen, um vorherzusagen, welcher besser, schneller ist.

Möglichkeit 2, Analytisch:

Algorithmen bzgl. eines *Laufzeitmodells* analysieren und die *Laufzeitfunktionen* vergleichen

Probleme: Welches Laufzeitmodell?

Wie vergleicht man *Laufzeitfunktionen*?

Laufzeitfunktion für primitives Laufzeitmodell

A Algorithmus E Eingabe

T_A(E) = Anzahl der primitiven Operationen, die Algorithmus A braucht bei Abarbeitung von Eingabe E

Ziel: Algorithmen vergleichen, um vorherzusagen, welcher besser, schneller ist.

Möglichkeit 2, Analytisch:

Algorithmen bzgl. eines *Laufzeitmodells* analysieren und die *Laufzeitfunktionen* vergleichen

Probleme: Welches Laufzeitmodell?

Wie vergleicht man *Laufzeitfunktionen*?

Laufzeitfunktion für primitives Laufzeitmodell

A Algorithmus E Eingabe

T_A(E) = Anzahl der primitiven Operationen, die Algorithmus A braucht bei Abarbeitung von Eingabe E

Problem: Wie vergleicht man Funktionen T_A() und T_B() für verschiedene Algorithmen A und B?

Problem: Wie vergleicht man Funktionen $T_A()$ und $T_B()$ für verschiedene Algorithmen A und B?

- 1. Menge der Eingaben in Klassen einteilen, z.B. nach Größe n
- Innerhalb einer Klasse Funktionen zusammenfassen, z.B, nach schlechtesten Fall "durchschnittlichen" Fall
- 3. Die Zusammenfassungsfunktionen **asymptotisch** betrachten, also nach dem Wachstumsverhalten bei sehr großem Argument

 $WC-T_A(n) = max\{T_A(E) \mid E \text{ ist Eingabe der Größe } n\}$

"Worst-case Laufzeit", also Laufzeit im schlechtesten Fall

Problem: Wie vergleicht man Funktionen $T_A()$ und $T_B()$ für verschiedene Algorithmen A und B?

- 1. Menge der Eingaben in Klassen einteilen, z.B. nach Größe n
- Innerhalb einer Klasse Funktionen zusammenfassen, z.B, nach schlechtesten Fall "durchschnittlichen" Fall
- 3. Die Zusammenfassungsfunktionen **asymptotisch** betrachten, also nach dem Wachstumsverhalten bei sehr großem Argument

```
WC-T_A(n) = max\{T_A(E) \mid E \text{ ist Eingabe der Größe } n\}
```

"Worst-case Laufzeit", also Laufzeit im schlechtesten Fall

```
WC-T_A(n) = Average\{T_A(E) \mid E \text{ ist Eingabe der Größe } n\}
```

"Durchschnittliche Laufzeit", also Laufzeit im "typischen Fall"

Aber: bezügliche welcher Verteilung? Begründung?

Problem: Wie vergleicht man Funktionen T_A() und T_B() für verschiedene Algorithmen A und B?

- 1. Menge der Eingaben in Klassen einteilen, z.B. nach Größe n
- Innerhalb einer Klasse Funktionen zusammenfassen, z.B, nach schlechtesten Fall "durchschnittlichen" Fall
- 3. Die Zusammenfassungsfunktionen **asymptotisch** betrachten, also nach dem Wachstumsverhalten bei sehr großem Argument

Für Algorithmen A und B sind WC- $T_A(n)$ und WC- $T_B(n)$ einfache Funktionen $N \to R$

Welche Funktion ist "kleiner"?

Asymptotischer Vergleich: Welche Funktion wächst langsamer?

Welche Funktion ist kleiner für sehr großes n?

Def: $f,g: N \rightarrow R$

 $f \leq_{f\ddot{u}} g$: für alle n, bis auf endlich viele Ausnahmen gilt $f(n) \leq g(n)$

 $(\;\exists\; n_0\in \mathsf{N}\;\forall\; n{\geq}n_0\text{:}\; f(n){\leq}g(n)\;\;)$

```
\begin{aligned} \text{Def: } g \in F\ddot{U}P &= \{\ h: N \to R \mid h \geq_{f\ddot{u}} 0\ \} \\ O(g) &= \{\ f \in F\ddot{U}P \mid \ \exists c {>} 0: f {\leq}_{f\ddot{u}} \ c {\cdot} g\ \} \\ o(g) &= \{\ f \in F\ddot{U}P \mid \ \forall c {>} 0: f {\leq}_{f\ddot{u}} \ c {\cdot} g\ \} \\ \Omega(g) &= \{\ f \in F\ddot{U}P \mid \ \exists c {>} 0: f {\geq}_{f\ddot{u}} \ c {\cdot} g\ \} \\ \omega(g) &= \{\ f \in F\ddot{U}P \mid \ \forall c {>} 0: f {\geq}_{f\ddot{u}} \ c {\cdot} g\ \} \\ \Theta(g) &= O(g) \cap \Omega(g) \end{aligned}
```

```
\begin{array}{l} \text{Def:} \ g \in F\ddot{U}P = \{\ h : \mathsf{N} \to \mathsf{R} \ | \ h \geq_{f\ddot{u}} 0 \ \} \\ \\ O(g) = \{\ f \in F\ddot{U}P \ | \ \exists c {>} 0 : f {\leq}_{f\ddot{u}} \ c {\cdot} g \ \} \\ \\ o(g) = \{\ f \in F\ddot{U}P \ | \ \exists c {>} 0 : f {\leq}_{f\ddot{u}} \ c {\cdot} g \ \} \\ \\ \Omega(g) = \{\ f \in F\ddot{U}P \ | \ \exists c {>} 0 : f {\geq}_{f\ddot{u}} \ c {\cdot} g \ \} \\ \\ \omega(g) = \{\ f \in F\ddot{U}P \ | \ \forall c {>} 0 : f {\geq}_{f\ddot{u}} \ c {\cdot} g \ \} \\ \\ \Theta(g) = O(g) \cap \Omega(g) \end{array}
```

```
f \in O(g) entspricht f "\leq" g f \in o(g) entspricht f "<" g f \in \Omega(g) entspricht f "\geq" g f \in \omega(g) entspricht f "\geq" g f \in \Theta(g) entspricht f "=" g
```

Wichtige Regeln

$$\begin{split} &f \in O(g) \ \Leftrightarrow g \in \Omega(f) \\ &f \in o(g) \ \Leftrightarrow g \in \omega(f) \\ &f \in \Theta(g) \ \Leftrightarrow g \in \Theta(f) \end{split} \qquad \begin{aligned} &f \in O(g) \ \land \ g \in O(h) \Rightarrow f \in O(h) \\ &f \in o(g) \ \land \ g \in o(h) \Rightarrow f \in o(h) \end{aligned}$$

Wenn
$$f_1 \in O(g_1)$$
, $f_2 \in O(g_2)$
$$f_1 + f_2 \in O(\max\{g_1, g_2\})$$

$$f_1 \cdot f_2 \in O(g_1 \cdot g_2)$$

$$0 < a < b \quad 0 < \alpha < \beta \quad 1 < A < B$$

$$\log^{\alpha} n \quad "<" \quad \log^{\beta} n \quad "<" \quad n^a \quad "<" \quad n^a \log^{\alpha} n \quad "<" \quad n^b \quad "<" \quad A^n \quad "<" \quad n^a A^n \quad "<" \quad B^n < B^n$$

Wichtige Regeln

$$f$$
 , $g \in F\ddot{U}P$
$$lim_{n \to \infty} f(n)/g(n) = 0 \qquad \Rightarrow \quad f \in o(g)$$

$$\lim_{n\to\infty} f(n)/g(n) = \infty \implies f \in \omega(g)$$

$$\exists \ 0 < c < \infty : \lim_{n \to \infty} f(n)/g(n) = c \implies f \in O(g)$$